

272529-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schutz- und Sicherheitskleidung – Feuerwehrsutzhleidung

OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion

E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Feuerwehrsutzhleidung

Beschreibung: 4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Feuerwehrsutzhleidung.

Kennung des Verfahrens: 936eb0bd-3ab1-4cda-971c-cf321ef55221

Interne Kennung: 37-2026-00011

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Feuerwehrstraße 1, 60435 Frankfurt am Main

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60435

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Das Formblatt "Eigenerklärung Russland-Sanktionen" ist mit den Angebotsunterlagen unterzeichnet einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Feuerwehrsutzhleidung

Beschreibung: 4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von

Feuerwehrsutzhleidung: - Feuerwehrjacke (TH-Jacke) max. 3.500 Stück -

Funktionskennzeichnungskoller für Feuerwehrjacke max. 500 Stück - Optional: Innenfutter für
Feuerwehrjacke max. 3.500 Stück - Feuerwehrüberjacke

(Vegetationsbrandbekämpfungsjacke) max. 3.500 Stück - Funktionskennzeichnungskoller für
Feuerwehrüberjacke max. 500 Stück - Feuerwehrüberhose max. 3.500 Stück - Erst-

Unterweisung/Erst-Schulung in Handhabung, Reinigung und Reparatur 2 Tage - Optional:

Folge-Unterweisung/Folge-Schulung in Handhabung, Reinigung und Reparatur 2 Tage -

Musterkollektion (1 Artikel je GröÙe)

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Optional: Innenfutter für Feuerwehrjacke max. 3.500 Stück -

Optional: Folge-Unterweisung/Folge-Schulung in Handhabung, Reinigung und Reparatur 2
Tage

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Feuerwehrstraße 1, 60435 Frankfurt am Main

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60435

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Rahmenvereinbarung beinhaltet die Lieferung von folgenden

Höchstmengen: - Feuerwehrjacke (TH-Jacke) max. 3.500 Stück -

Funktionskennzeichnungskoller für Feuerwehrjacke max. 500 Stück - Optional: Innenfutter für
Feuerwehrjacke max. 3.500 Stück - Feuerwehrüberjacke

(Vegetationsbrandbekämpfungsjacke) max. 3.500 Stück - Funktionskennzeichnungskoller für
Feuerwehrüberjacke max. 500 Stück - Feuerwehrüberhose max. 3.500 Stück

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Standort der Produktionsstätte: Der Bewerber hat im Rahmen seines Teilnahmeantrages umfassende Angaben zu seinen Produktionsstätten zu machen. Hierzu sind sämtliche Standorte anzugeben, an denen die Herstellung der angebotenen Feuerwehrschrutkleidung ganz oder teilweise erfolgt. Für jeden Standort ist die vollständige Anschrift, die Art der dort durchgeführten Produktionsschritte (z. B. Gewebeherstellung, Konfektionierung, Endfertigung, Qualitätskontrolle) sowie die jeweilige Beschäftigtenanzahl auszuweisen. Sofern Teile der Produktion an Dritte ausgelagert werden, sind diese Unternehmen mit Namen, Anschrift, Zahl der eingesetzten Beschäftigten sowie der Art der ausgelagerten Tätigkeiten zu benennen. Der Bewerber hat darüber hinaus darzulegen, mit welchen Maßnahmen die Qualitätssicherung sowie die Einhaltung arbeits-, sozial- und umweltrechtlicher Vorgaben bei den ausgelagerten Tätigkeiten gewährleistet werden.

Mindestanforderung: - Betrieb einer Produktionsstätte innerhalb der Europäischen Union - 50 Beschäftigte im Bereich der Produktion von Feuerwehrschrutkleidung - Der Produktionsschritt "Endfertigung des Produkts" muss an zwei verschiedenen Standorten nachgewiesen werden (Ausfallsicherheit).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Referenzen: Eigenerklärung mit Darstellung von mindestens drei Referenzen (drei unterschiedliche Auftraggeber) aus den letzten drei Jahren über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen der Auslieferung von Feuerwehrschrutkleidung nach EN 469 mit Angabe - Name des Auftraggebers, Anschrift und Kontaktdaten - Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers/Mitglieds

Bewerbergemeinschaft - Zeitraum der Leistungserbringung - Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz insbesondere mit Angaben zu Art der Feuerwehrschrutkleidung, Auftragswert, Liefermenge in einem Kalenderjahr

Mindestanforderung pro Referenz: - Nicht älter als drei Jahre (2023 ff.) - Lieferung von Feuerwehrschrutkleidung nach EN 469 - Liefermenge an den jeweiligen Auftraggeber in einem Kalenderjahr mind. 1.000 Sätze Feuerwehrschrutkleidung (Feuerwehrüberjacke und Feuerwehrüberhose)

Auswahlkriterium: Pro Referenz ist die "Liefermenge in einem Kalenderjahr" einzutragen. Von diesen drei angegebenen Liefermengen wird der Durchschnitt ermittelt (= durchschnittliche Liefermenge des Bewerbers). Der Bewerber, der die höchste durchschnittliche Liefermenge in einem Kalenderjahr aufweist, erhält 100 Punkte. Die durchschnittlichen Liefermengen aller anderen Bewerber werden hierbei relativ ins Verhältnis gesetzt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Qualifikation Beschäftigte: Eigenerklärung, dass der Bewerber in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Qualitätsmanagement und Service über ausreichend qualifiziertes Fachpersonal verfügt.

Mindestanforderung: - eine fachlich geeignete Leitungsperson mit nachweisbarer Ausbildung als Textil- oder Bekleidungstechniker bzw. gleichwertige Qualifikation, - ein(e) Mitarbeiter:in im Qualitätsmanagement nach ISO 9001 mit entsprechender Ausbildung und - eine Fachkraft für Arbeitssicherheit oder vergleichbar qualifiziertes Personal, das für die Einhaltung arbeits- und umweltrechtlicher Vorgaben in der Produktion verantwortlich ist.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Umweltmanagementsystem: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2015-11 oder gleichwertig. Im Falle eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ein entsprechendes Zertifikat vorgelegt werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Qualitätsmanagementsystem: Vorlage eines gültigen Zertifikats über ein von einer akkreditierten Stelle zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig. Im Falle eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ein entsprechendes Zertifikat vorgelegt werden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung zur gelieferten Gesamtmenge in den letzten drei Jahren: Eigenerklärung über die in den letzten drei Jahren (2023 ff.) gelieferte Gesamtmenge (Sätze) an Feuerwehrschrutkleidung. Hinweis: Diese Eigenerklärung bezieht sich auf alle belieferten Auftraggeber, unabhängig der im Teilnahmewettbewerb angegebenen Referenzen. Auswahlkriterium: Der Bewerber, der die höchste Gesamtmenge (Sätze) an Feuerwehrschrutkleidung in den letzten drei Jahren ausgeliefert hat, erhält 100 Punkte. Die Angaben aller anderen Bewerber werden hierbei relativ ins Verhältnis gesetzt. - Erklärung zur Leistungsfähigkeit bei außerplanmäßigen, größeren "ad hoc" Bestellungen: Eigenerklärung, welche Liefermenge (Sätze) an Feuerwehrschrutkleidung - innerhalb der von der Branddirektion geforderten max. Lieferzeit von 16 Kalenderwochen - bei außerplanmäßigen, größeren "ad hoc" Bestellungen garantiert werden kann. Auswahlkriterium: Liefermenge
Wertungspunkte ≥ 2.000 Sätze 100 Punkte ≥ 1.500 Sätze 75 Punkte ≥ 1.000 Sätze 50 Punkte ≥ 500 Sätze 25 Punkte < 500 Sätze 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung Umsatz: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie über den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Feuerwehrschrutkleidung nach EN 469) jeweils netto (in Euro), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung: Mindestumsatz vergleichbarer Leistung (Feuerwehrschrutkleidung nach EN 469) = 4,6 Millionen Euro netto im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Auswahlkriterium: Der Bewerber, der den höchsten Umsatz vergleichbarer Leistung (Feuerwehrschrutkleidung nach EN 469) im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre aufweist, erhält 100 Punkte. Die Angaben aller anderen Bewerber werden hierbei relativ ins Verhältnis gesetzt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des Herkunftslandes des Bewerbers, soweit

aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen ist (Fremdnachweis, nicht älter als sechs Monate, maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung). Im Falle eines Teilnahmeantrags einer Bewerbergemeinschaft muss für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Imprägnierung mit Fluorcarbonharzen (Umweltschutz)

Beschreibung: Siehe Wertungsschema des Leistungsverzeichnisses

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eignung der Feuerwehrjacke für RKI-Wäsche

Beschreibung: Siehe Wertungsschema des Leistungsverzeichnisses

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzanforderungen an Prüfkriterien (Materialqualität)

Beschreibung: Siehe Wertungsschema des Leistungsverzeichnisses

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beurteilung der Qualität der eingereichten Muster

Beschreibung: Siehe Wertungsschema des Leistungsverzeichnisses

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Trageversuch

Beschreibung: Siehe Wertungsschema des Leistungsverzeichnisses

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Punktezahl Preis = bestplatziertes Angebot nach Preis / zu wertendes Angebot x 100

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cc2282463-70bfa610cc3e5017

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Feuerwehrstr. 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60435

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49 69-212-720220

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion

Registrierungsnummer: DE 114 110388

Postanschrift: Feuerwehrstr. 1

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60435

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6a147f52-b796-440d-880b-b52c2111da5e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 10:39:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 272529-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026